

3. bundesweites Treffen der Sozialbündnisse, Organisatoren der Montagsdemonstrationen, Organisationen der sozialen Bewegung sowie von Vertretern der Gewerkschaften am 7. November in Magdeburg

An dem Treffen nahmen ca. 110 Personen u.a. aus Aschersleben, Berlin, Bernburg, Bitterfeld, Braunschweig, Cobbel, Cottbus, Dresden, Ettenheim, Finsterwalde, Freiberg, Frose, Genthin, Goslar, Hoyerswerda, Jüterbog, Köln, Krefeld, Leipzig, Lemgo, Magdeburg, Nordhausen, Peine, Senftenberg, Sondershausen, Staßfurt, Stendal, Tangerhütte, Wolfen, Zeitz und Zwickau teil.

Sie gehören u. a. folgenden Organisationen und Bündnissen an: Aktionsbündnis gegen soziales Unrecht Finsterwalde, Aktionsbündnis gegen soziales Unrecht Senftenberg, Aktionsbündnis soziale Gerechtigkeit (Region Staßfurt), Aktionsbündnis soziale Gerechtigkeit – Stoppt den Sozialabbau (Leipzig-Nordsachsen), Aktionsbündnis „Weg mit Hartz IV“ Berlin, Aktionsgruppe gegen Sozialabbau Hoyerswerda, Arbeitslosenselbsthilfegruppe Bitterfeld, Attac, BB Magdeburg, Braunschweiger Bündnis gegen Sozialkahlschlag, Bündnis gegen Sozialabbau Jüterbog, Bündnis gegen Sozialkahlschlag Dresden, Bündnis soziale Gerechtigkeit Cottbus, Bürgerbewegung Direkte Demokratie Stendal, Bürgerinitiative Bernburg und Umgebung, DIDF, Dienstleistungsgewerkschaft ver.di, Erwerbsloseninitiative Peine, Freie Bürger für soziale Gerechtigkeit (FBSG), Freies Bürgerforum Genthin, IG Contra Sozialabbau Aschersleben-Staßfurt, Initiative Anders Arbeiten Berlin, Initiative gegen einen neuen Reichsarbeitsdienst, Initiative Sozialprotest Sondershausen, Montagsdemo Tangerhütte, Neues Forum Leipzig, Nordhausen macht mobil, NRW-Netzwerk gegen Sozialkahlschlag, Offener runder Tisch Zeitz, Orga-Komitee Montags-Demo Freiburg, Orgateam Montagsdemo Magdeburg, PDS, Runder Tisch für soziale Gerechtigkeit Freiberg, Sozialforum Berlin, Sozialforum Leipzig, Sozialforum Magdeburg und Wahlalternative Arbeit & soziale Gerechtigkeit

Ergebnisprotokoll

Der vom Koordinierungskreis vorgeschlagenen Tagesordnung wurde mehrheitlich zugestimmt:

1. Plenum
 - Zwischenbilanz und Perspektiven der Protestbewegung gegen Hartz IV (Impulsreferat als Einstieg in die Diskussion: Berliner Aktionsbündnis "Weg mit Hartz IV")
 - Berichte aus den einzelnen Städten
2. Arbeitsgruppen
 - 2.1 AG konkrete Aktionen:
 - 2.2 AG Vernetzung und Kommunikation: Technischer Vorschlag zur bundesweiten Vernetzung (Vorschlag: Aktionsbündnis Soziale Gerechtigkeit, Leipzig-Nordsachsen)
 - 2.3 AG Grundlagen: (Diskussion des vorgeschlagenen Papiers vom 23.10.04)
3. Plenum
 - 3.1 Berichte aus den Arbeitsgruppen
 - 3.2 Wie weiter mit dem bundesweiten Koordinierungskreis (Ko-Kreis)?

TOP 1

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

TOP 2

Die Arbeitsgruppen erarbeiteten Vorschläge, welche unter Top 3 vom Plenum beraten wurden

TOP 3.1 Zu den Berichten aus den Arbeitsgruppen

TOP 3.1.1. Beschlüsse auf Vorschlag der AG konkrete Aktionen (2.1)

Die versammelten Vertreter fassen folgende Beschlüsse:

- Aktion „Sozialstaat beerdigen“, Beginn der Aktion ist 5 vor 12 am 31. Dezember 2004.
- Beteiligung an der Aktion Agenturschluß am 3. Januar 2005

Zur Vorbereitung der Aktionen am 31. Dezember und 3. Januar findet Anfang Dezember ein offenes Arbeitstreffen des Ko-Kreises mit Vertretern aus jenen Städten statt, welche sich an der Aktion beteiligen.

- Beteiligung am europäischen Aktionstag am 19. März 2005
- Aller paar Wochen werden die Montagsdemonstrationen in den einzelnen Städten jeweils bundesweit zu einem jeweils festzulegenden Schwerpunktthema veranstaltet

TOP 3.1.2. Beschlüsse auf Vorschlag der AG Vernetzung und Kommunikation (2.2)

Die Info-Mailingliste „2.Oktober“ wird durch eine neue Info-Mailingliste abgelöst. Zusätzlich zu den Mitgliedern des Ko-Kreises können die an der Vernetzung beteiligten Organisationen und Initiativen über diese Liste Informationen versenden. Diese an die Liste gesandten Informationen werden moderiert. Als Moderatoren wurden mehrheitlich vom Plenum bestätigt:

- Michael Glatzke (Orgateam Montagsdemo Magdeburg) [e-Mail: info@montagsdemo-magdeburg.de]
- Werner Halbauer (Aktionsbündnis Berlin) [e-Mail: whalbauer@web.de]
- Michael Maurer (Bündnis gegen Sozialabbau Jüterbog) [e-Mail: m.m.@dalichow-online.net]
- Klaus Schramm (Orga-Komitee Montags-Demo Freiburg) [e-Mail: klaus.schramm@bund.net]
- David Spenn (Sozialforum Leipzig+Magdeburg) [e-Mail: david_spenn@web.de]

Es wird eine bundesweite Homepage eingerichtet, welche den beteiligten Initiativen und Organisationen die Möglichkeit der Vernetzung der jeweiligen eigenen Homepage bietet sowie den an der Vernetzung der Aktivitäten beteiligten Initiativen und Organisationen die Möglichkeit eröffnet über passwortgeschützte Formularfelder selbst Texte und Informationen einzustellen. Auf dieser Homepage wird auch ein Diskussionsforum betrieben. Die Homepage stellt ein zusätzliches Info-Angebot dar. Verantwortlich für Einrichtung und Betrieb derselben ist das Aktionsbündnis Soziale Gerechtigkeit (Leipzig) in Absprache mit dem Berliner Aktionsbündnis Weg mit Hartz IV. Nicht auf der Linkliste

- unter www.montagsdemonstration-leipzig.de genannte Webseiten zu Montagsdemonstrationen
- unter www.aktionsbuendnis-leipzig.de genannte Webseiten von Sozialbündnissen und Initiativen gegen den Sozialabbau

sollten dem Leipziger Aktionsbündnis unter info@aktionsbuendnis-leipzig.de angezeigt werden.

TOP 3.1.3. Beschlüsse auf Vorschlag der AG Grundlagen (2.3)

Die Versammelten beschließen eine Grundsatzerklärung zu verfassen, welche u.a. folgende Teile enthalten sollte: Analytischer Teil, Selbstverständnis, Umsetzung.

Die Erklärung sollte möglichst noch in diesem Jahr, spätestens jedoch bis zum 19. März 2005 verfaßt werden.

Die Versammelten bilden zur Abfassung der Grundsatzerklärung eine Redaktionsgruppe. Ihr gehören u.a. an:

- Roland Klautke (Aktionsbündnis Berlin) [e-Mail: Rolandklautke@web.de]
- Jens Maesse (Sozialforum Magdeburg) [e-Mail: jensmaesse@gmx.de]
- Thomas Rudolph (Aktionsbündnis Leipzig) [e-Mail: rudolph@aktionsbuendnis-leipzig.de]
- Dieter Rumpf (Sozialforum Magdeburg) [e-Mail: dirk.rumpf@t-online.de]
- Pedram Shahyar (Bundeskoordinierung Attac) [e-Mail: pedram@attac.de]
- Rainer Wahls (Aktionsbündnis Berlin) [e-Mail: rwahls@gmx.de]
- Michaela Ziegs (Aktionsbündnis Leipzig) [e-Mail: ziegs@aktionsbuendnis-leipzig.de]

TOP 3.2 Neuwahl des bundesweiten Koordinierungskreises (Ko-Kreis)

Mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und einigen Enthaltungen wurden gewählt:

- Hüseyin Avgan (Köln, DIDF) [e-Mail: didf@didf.de]
- Edith Bartelmus-Scholich (NRW-Netzwerk gegen Sozialkahlschlag)[e-Mail: edith_b_@yahoo.de]
- Michael Blöth (Offener runder Tisch Zeitz) [e-Mail: michaelbloeth@gmx.de]
- Michael Glatzke (Orgateam Montagsdemo Magdeburg) [e-Mail: info@montagsdemo-magdeburg.de]
- Werner Halbauer (Aktionsbündnis Berlin) [e-Mail: whalbauer@web.de]
- Katja Kipping (Bundesvorstand PDS) [e-Mail: katja.kipping@pds-online.de]
- Roland Klautke (Aktionsbündnis Berlin) [e-Mail: Rolandklautke@web.de]
- Thomas Rudolph (Aktionsbündnis Leipzig) [e-Mail: rudolph@aktionsbuendnis-leipzig.de]

- Roger Schaumberg (Sozialforum Leipzig) [[e-Mail: iQroger@aol.com](mailto:iQroger@aol.com)]
- Pedram Shahyar (Bundeskoordinierung Attac) [[e-Mail: pedram@attac.de](mailto:pedram@attac.de)]
- Richard Thum (Runder Tisch Freiberg) [[e-Mail: kv-fg@kjvd.de](mailto:kv-fg@kjvd.de)]

Mehrheitlich ohne Gegenstimme bei zwei Enthaltungen wurde gewählt:

- Michaela Ziegs (Aktionsbündnis Leipzig) [[e-Mail: ziegs@aktionsbuendnis-leipzig.de](mailto:ziegs@aktionsbuendnis-leipzig.de)]

Mit 38 Ja-Stimmen bei 28 Gegenstimmen und einigen Enthaltungen wurde gewählt:

- Ann Stafford (Initiative Anders Arbeiten Berlin) [[e-Mail: buero@andersarbeiten.de](mailto:buero@andersarbeiten.de)]

Informationen im Zusammenhang der Vernetzung der einzelnen Aktivitäten sind über das

- Aktionsbündnis „Weg mit Hartz IV“ Berlin Telefon: 030- 42 02 30 10, e-Mail: info@montagsdemoberlin.de und über das
- Aktionsbündnis Soziale Gerechtigkeit – Stoppt den Sozialabbau (Leipzig-Nordsachsen) Telefon 0341-463 99 79, Fax 0341-463 99 78, e-Mail: info@aktionsbuendnis-leipzig.de zu erhalten.

Reinschrift des Protokolles, 9. November 2004

gez. Thomas Rudolph